

A technical drawing of a pump component, likely a centrifugal pump, is overlaid on the left side of the image. The drawing is a top-down view showing various dimensions and features. Key dimensions include a diameter of 1680 (164.21), a height of 390 (17.71), and a diameter of 1390 (141.3). Other dimensions shown are 10.8, 18.5, 30.8, 40.5, and 47.8. The drawing is rendered in a light blue color and is partially obscured by the main title text.

Mehr als nur Wasserpumpen

Worauf es bei der Förderung kritischer
Medien ankommt

Online-Seminar März 2022

Ihre heutigen Ansprechpartner



Andreas Baniseth

Area Sales Manager Deutschland
Nord / West



Robert Kaufmann


Sales Engineer Ost



Anja Wiehoff

Regional Communication Manager


Agenda




Verschiedene Sichtweisen




Von der Anlage zur Pumpe



Pumpenparameter



Auf das Medium kommt es an



Ihre Benefits



Von Varisco zu Atlas Copco

Gemeinsam zwei starken Marken

Industrie Pumpen Vertriebs GmbH Dresden



- Mit dem 1. April werden Vertriebs- und Serviceangebote über Atlas Copco Power Technique abgewickelt
- Kunden profitieren von einem starken Atlas Copco Netzwerk
- Ihre bekannten Ansprechpartner sind wie gewohnt für Sie da



Sichtweisen

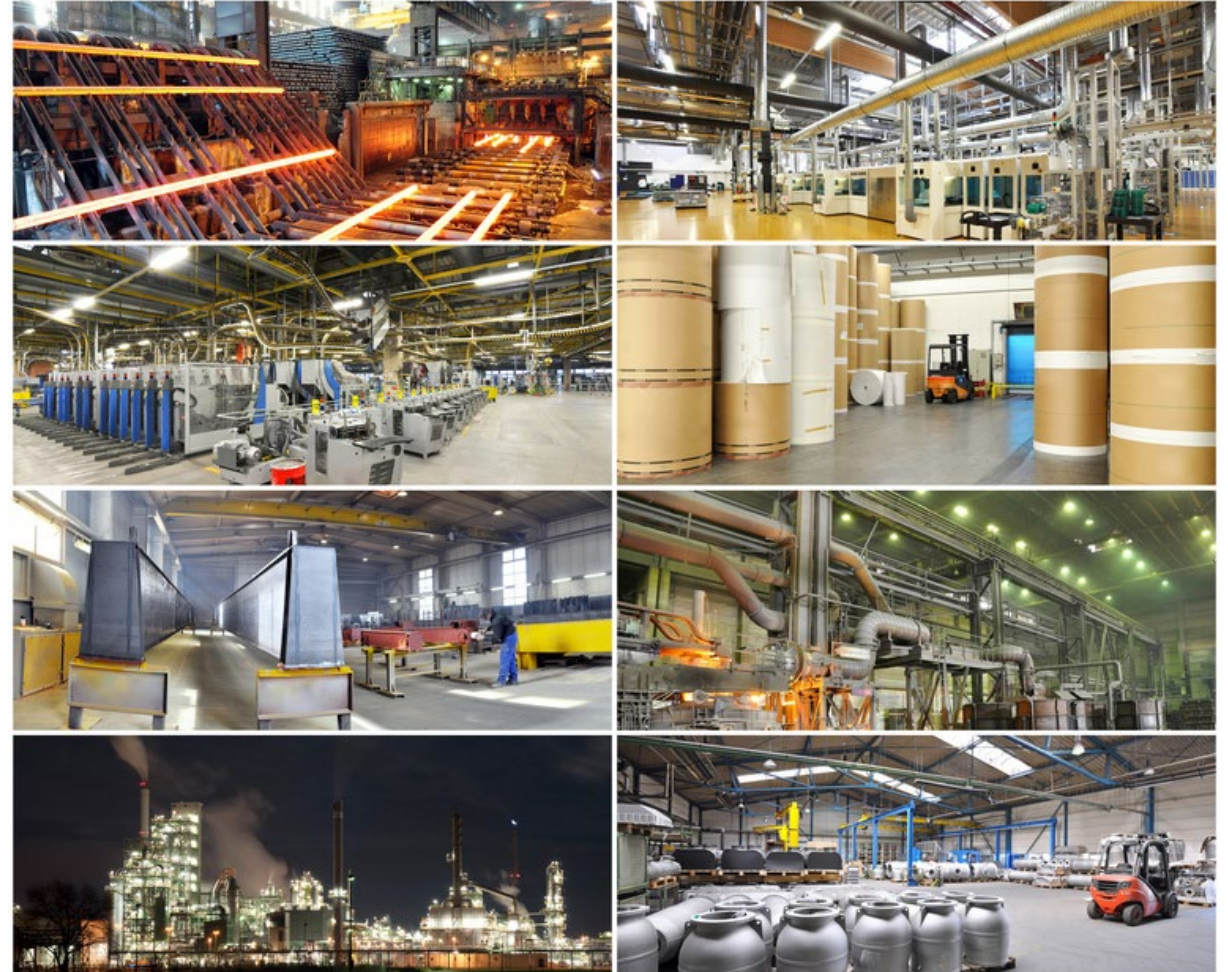
Die meisten Gespräche, wenn man dem Kunden gegenüber sitzt, könnten mit den Worten beginnen:

Ich habe eine Wettbewerbspumpe im Einsatz, Type XYZ.

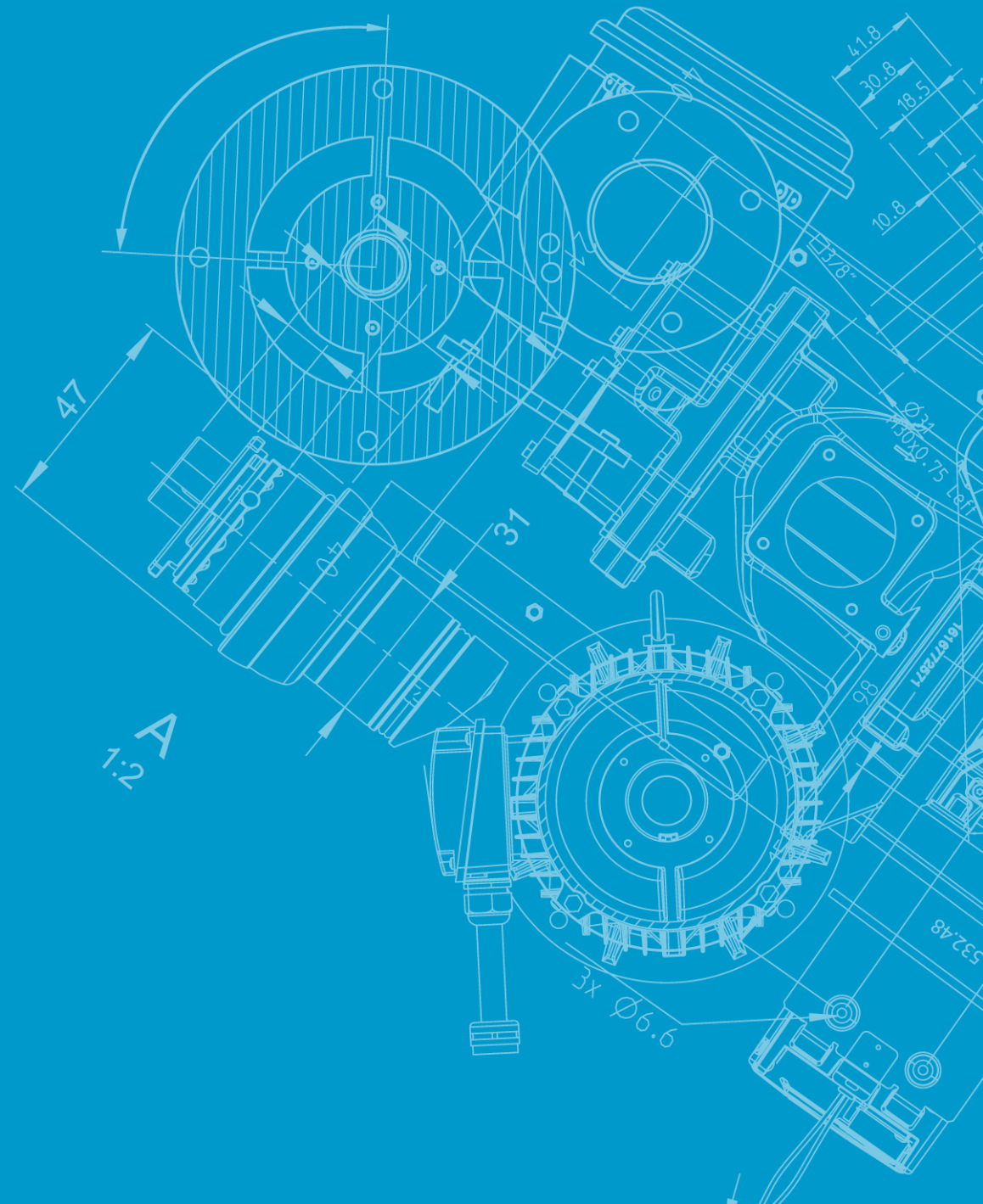
Habt Ihr auch so etwas ?

Dann könnte die Antwort lauten; Ja, unsere J-XYZ, kostet...

Zukünftig sollte die Antwort lauten; Ja, aber.....

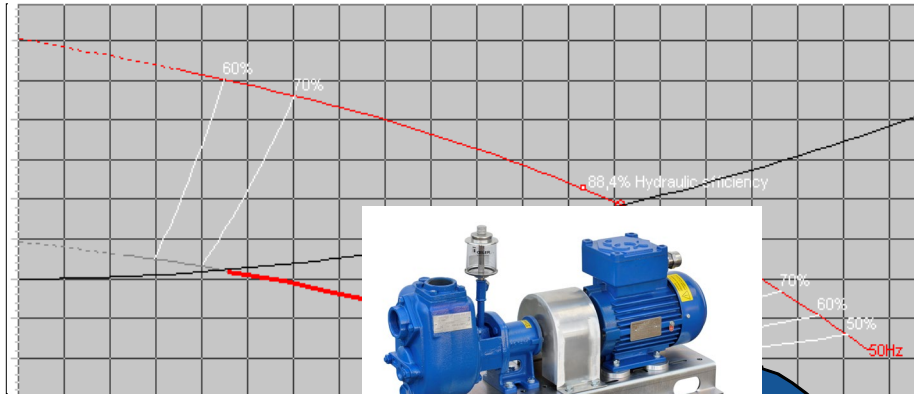


Von der Anlage zur Pumpe



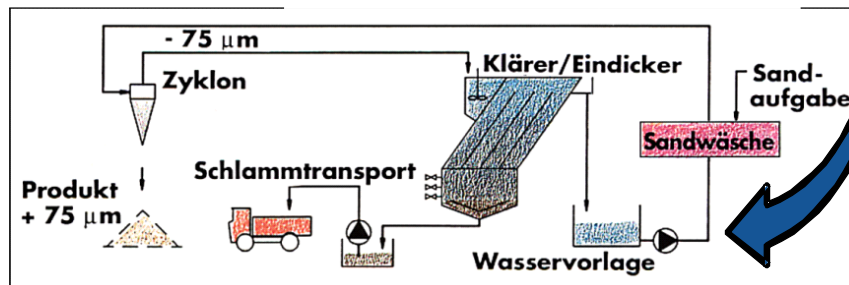
Von der Anlage zur Pumpe

Schritt 1: Ist-Analyse



Ist-Analyse

Wenn wir den genauen **Betriebspunkt ermitteln**, würden wir sehen, bei welchem Wirkungsgrad die eingesetzte Pumpe läuft.



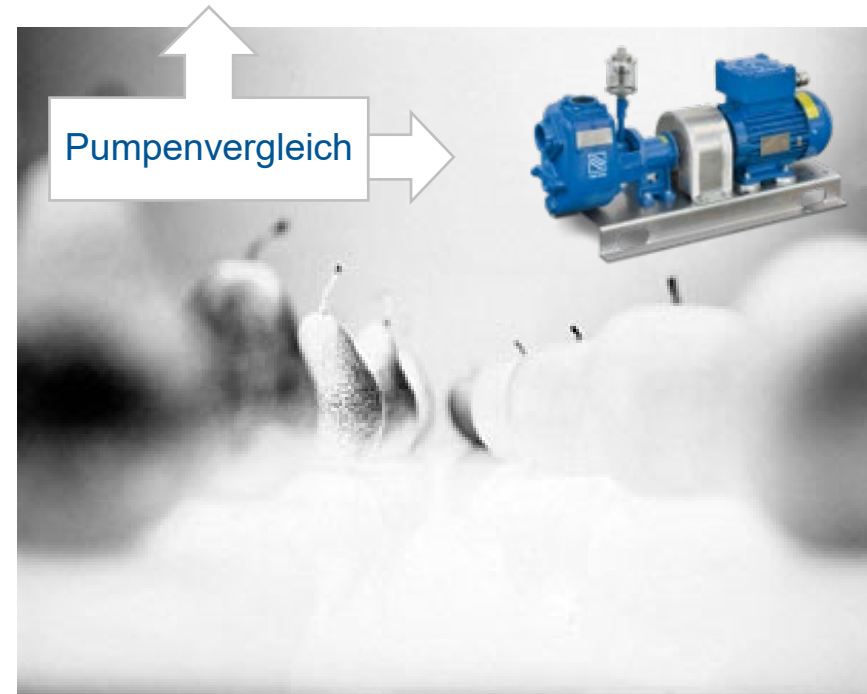
Von der Anlage zur Pumpe

Schritt 2: Soll-Analyse

Soll-Analyse

Wenn nun der Betriebspunkt feststeht, ermitteln wir von der gewünschten Type das „**Optimum**“:

- nach kleinste Anschaffungskosten
- kleinste Verschleißteilkosten
- ggfs. kleinste Energiekosten



Von der Anlage zur Pumpe

Schritt 3: LLC-Best-Konzept

Best Konzept



Wenn wir aber ein bisschen mehr Zeit investieren, finden wir eventuell ein **anderes Pumpaggregat** aus unserem Programm, mit erheblich **mehr Einsparpotentialen** als vorher.

Von der Anlage zur Pumpe

Schritt 4: Umbaumaßnahmen

Umbau

Ermittlung und Beurteilung von Umbaumaßnahmen

Kostenermittlung auf Wunsch mit Hilfe vom Sales- & Servicepartner.



Von der Anlage zur Pumpe

Schritt 5: After Sales

After Sales



Wartung und Reparaturkonzept zur Betriebsoptimierung

- Planbare Kosten
- Ersatzteilempfehlung / -verbrauch
- Konzept Bevorratung

Von der Anlage zur Pumpe

Schritt 6: Full-Service-Finanzierung

Finanzierung

Ausarbeitung und Gegenüberstellung von verschiedenen **Finanzierungsmodellen:**

- Barkauf
- Mietkauf
- Leasing



Von der Anlage zur Pumpe

Schritt 7: Entscheidungsreife Unterlage

Unterlagen

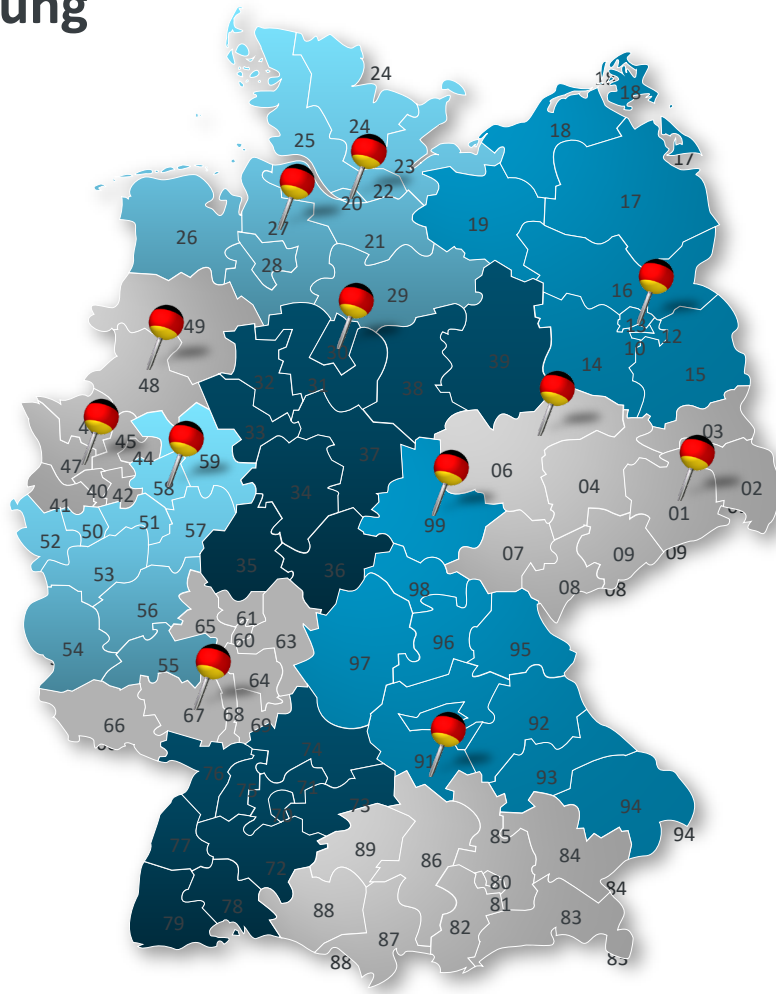


Pumpenangebot – SOLUTIONS

- Anschaffungskosten
- Ersatzteilkosten
- Energiekosten
- Umbaukosten (SSP-Partner)
- Inbetriebnahme
- After-Sales-Kosten

Von der Anlage zur Pumpe

Schritt 8: Beratung



Beratung

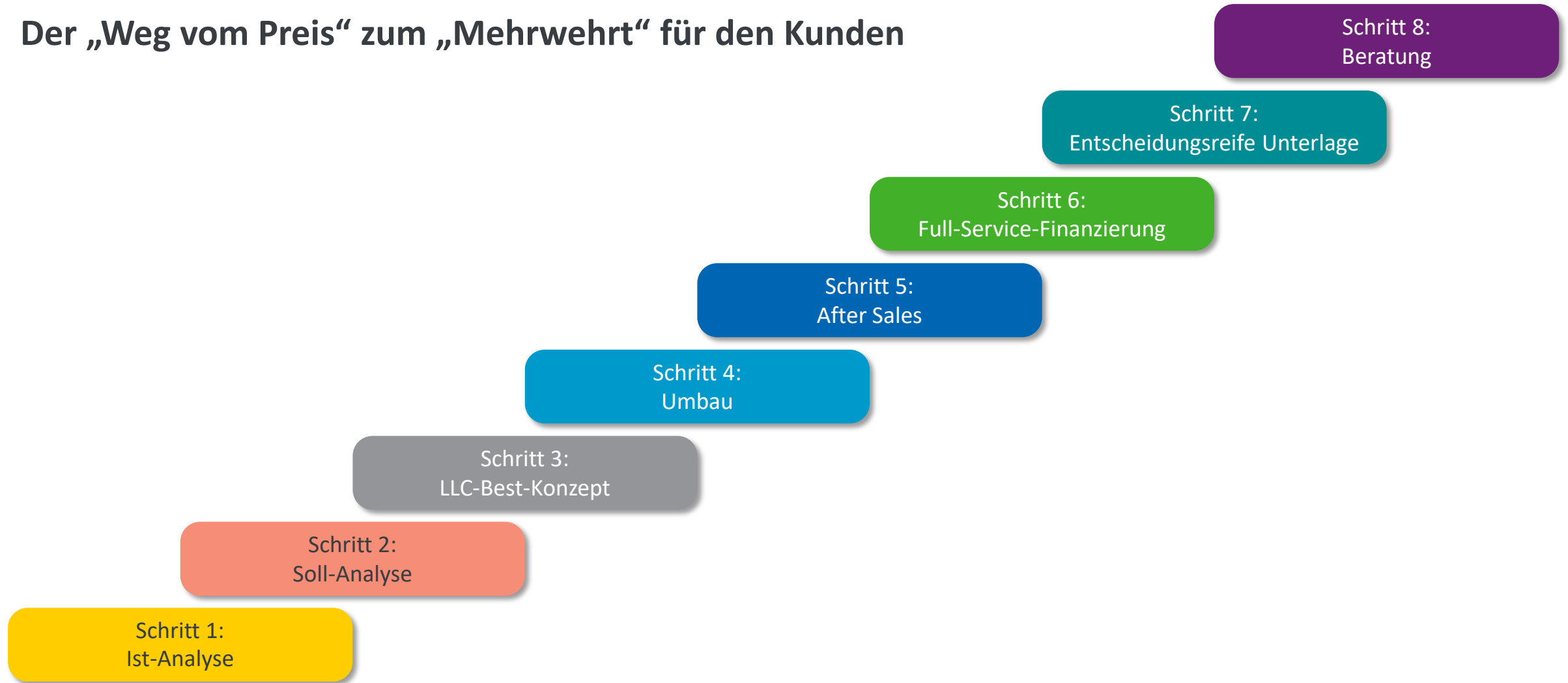
Sales- & Servicestützpunkte

30 Außendienstmitarbeiter

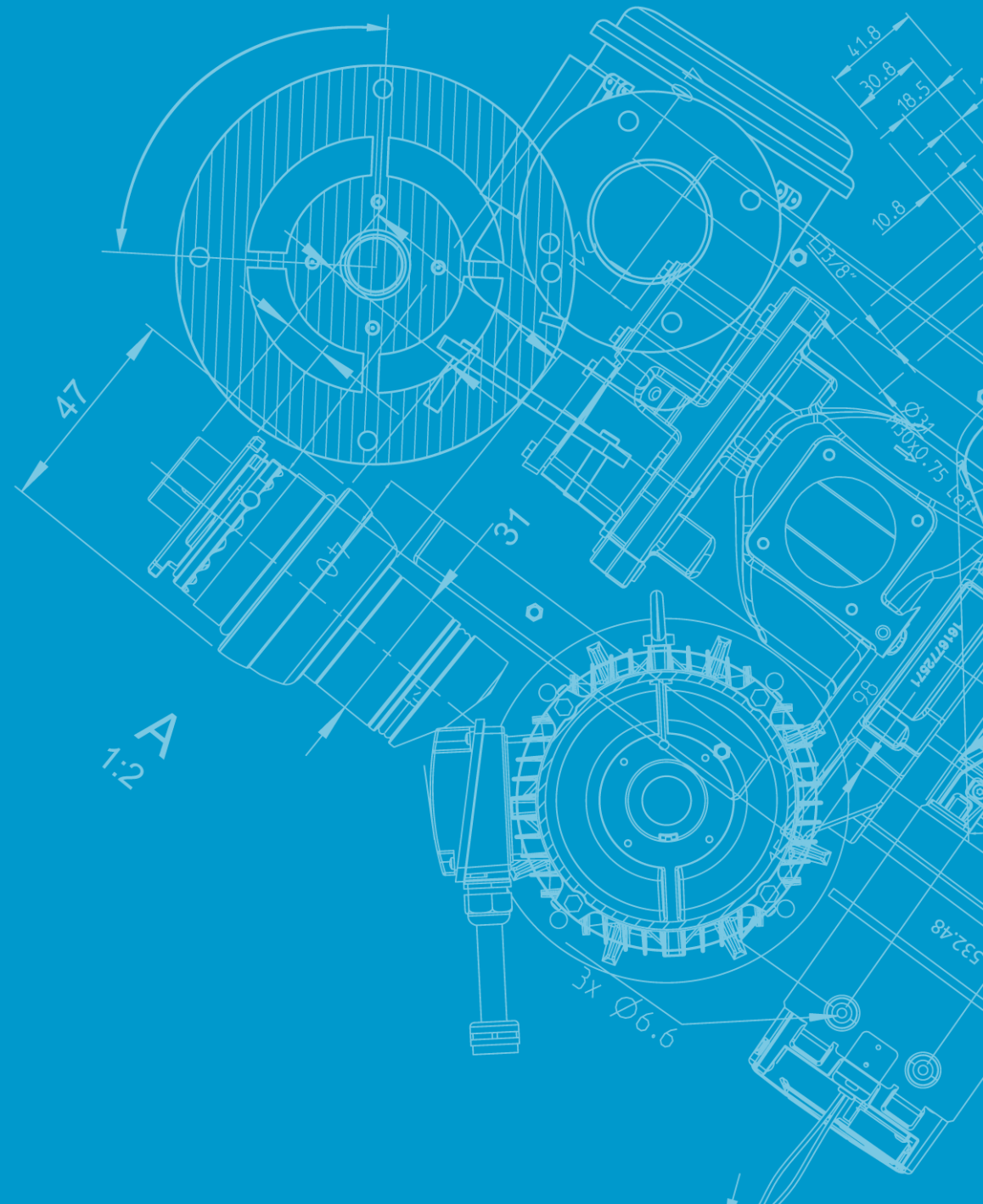
8 Werkstätten

Von der Anlage zur Pumpe

Der „Weg vom Preis“ zum „Mehrwehrt“ für den Kunden



Pumpenparameter



Pumpenparameter

Anlagen Voraussetzungen



ANSAUGUNG



PH - Wert



LAUFRADART



DICHTE
DENSITY



DRUCKSTUTZEN



KUGELDURCHGANG



WIRKUNGSGRAD



FÖRDERHÖHE



DURCHSATZ



VISKOSITÄT



DREHZAHL



VERSIONE
ATEX



PULSATIONSFREI



TEMPERATUR



DRUCK



DICHTUNG



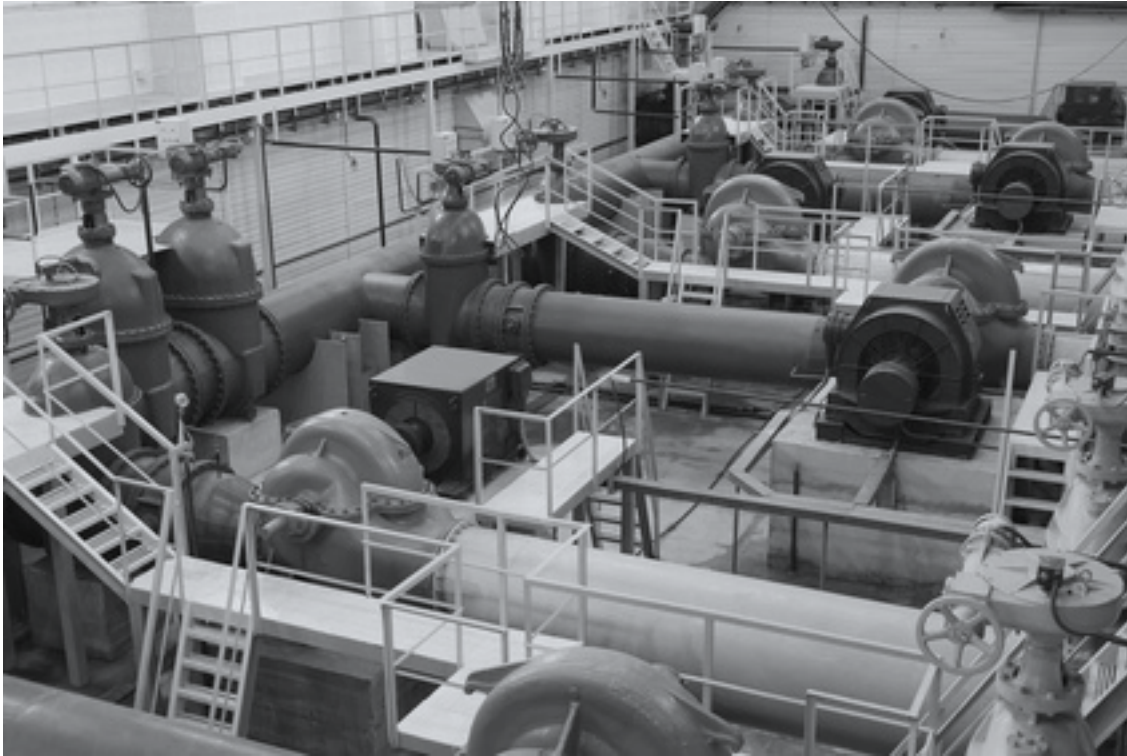
KONSTANTES
LEISTUNGSVERMÖGEN



WERKSTOFF

Pumpenparameter

Parameter



Welche Parameter liegen vor ?

- Ersatzinvestition
- Neuinstallation

Pumpenparameter

Ersatzinvestition

Festgelegte Parameter in Bezug auf

- Platzverhältnisse
- Rohrleitungsverhältnisse
- Maximale Strombegrenzung
- konstante Drehzahl



Pumpenparameter

Ersatzinvestition



Rohrleitungen bei alten Anlagen:

- Was kann das bedeuten?
- Welche Gefahren bestehen?

Pumpenparameter

Ersatzinvestition

AioFlo v1,08 - Varisco S.r.l.

Start of Line	Elbows and Tees	Valves and Orifices	End of Line
Quantity		Quantity	
Globe valve	<input type="text" value="1"/>	Lift check valve	<input type="text" value="0"/>
Globe valve	<input type="text" value="0"/>	Swing check valve	<input type="text" value="0"/>
Globe valve, "Y" pattern	<input type="text" value="0"/>	Tilting disk check valve	<input type="text" value="0"/>
Globe valve, angle pattern	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="5 degrees"/> 5 degrees	<input type="text" value="0"/>
Ball valve, full bore	<input type="text" value="0"/>	Water disk check valve	<input type="text" value="0"/>
Ball valve, reduced bore	<input type="text" value="0"/>	Control Valve	
Plug valve, 2-way	<input type="text" value="0"/>	Cv= <input type="text" value="0"/> Kv (m ³ /h bar) <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Plug valve, 3-way, straight thru	<input type="text" value="0"/>	Miscellaneous K-Values	<input type="text" value="0"/>
Plug valve, 3-way, thru branch	<input type="text" value="0"/>	Thin, sharp orifice	
Diaphragm valve, weir type	<input type="text" value="0"/>	(NB 'D' same as pipe) <input type="checkbox"/>	
Butterfly valve	<input type="text" value="0"/>	d = <input type="text" value="0"/> millimeter	
Y-Strainer	<input type="text" value="0"/>	Thick orifice	
		0.05 < L/d < 5.0 <input type="checkbox"/>	
		... d = <input type="text" value="0"/> millimeter	
		L = <input type="text" value="0"/> millimeter	

Clear All Clear Page



Armaturen bei alten Anlagen:

- Was kann das bedeuten?
- Welche Gefahren bestehen?

Pumpenparameter

Neuinvestition

Stehen die Parameter fest oder sind Sie änderbar?

- Pumpenart
- Platzverhältnisse
- Rohrleitung



Pumpenparameter

Neuinvestition



Rohrleitungen bei neuen Anlagen:

- Was kann das bedeuten?
- Welche Gefahren bestehen?

Pumpenparameter

Neuinvestition

AioFlo v1,08 - Varisco S.r.l.

Start of Line	Elbows and Tees	Valves and Orifices	End of Line
Quantity		Quantity	
Globe valve	<input type="text" value="1"/>	Lift check valve	<input type="text" value="0"/>
Globe valve	<input type="text" value="0"/>	Swing check valve	<input type="text" value="0"/>
Globe valve, "Y" pattern	<input type="text" value="0"/>	Tilting disk check valve	<input type="text" value="0"/>
Globe valve, angle pattern	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="5 degrees"/> 5 degrees	<input type="text" value="0"/>
Ball valve, full bore	<input type="text" value="0"/>	Water disk check valve	<input type="text" value="0"/>
Ball valve, reduced bore	<input type="text" value="0"/>	Control Valve	<input type="text" value="0"/> Kv (m³/h bar) <input type="checkbox"/>
Plug valve, 2-way	<input type="text" value="0"/>	Miscellaneous K-Values	<input type="text" value="0"/>
Plug valve, 3-way, straight thru	<input type="text" value="0"/>	Thin, sharp orifice	<input type="checkbox"/>
Plug valve, 3-way, thru branch	<input type="text" value="0"/>	(NB 'D' same as pipe)	<input type="text" value="0"/> millimeter
Diaphragm valve, weir type	<input type="text" value="0"/>	Thick orifice	<input type="checkbox"/>
Butterfly valve	<input type="text" value="0"/>	$0.05 < L/d < 5.0$	<input type="text" value="0"/> millimeter
Y-Strainer	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/> millimeter	<input type="text" value="0"/> millimeter

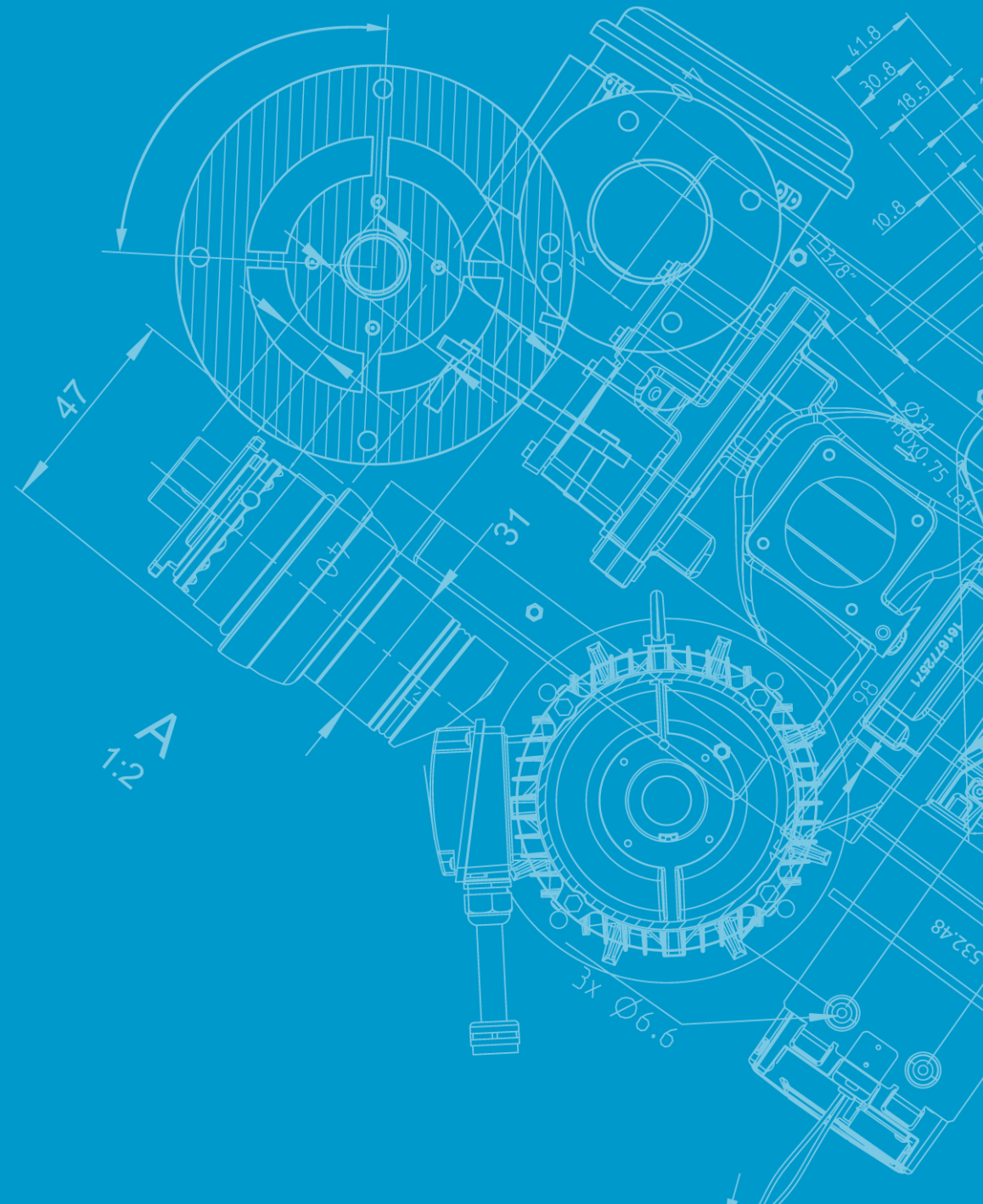
Clear All Clear Page



Armaturen bei neuen Anlagen:

- Was kann das bedeuten?
- Welche Gefahren bestehen?

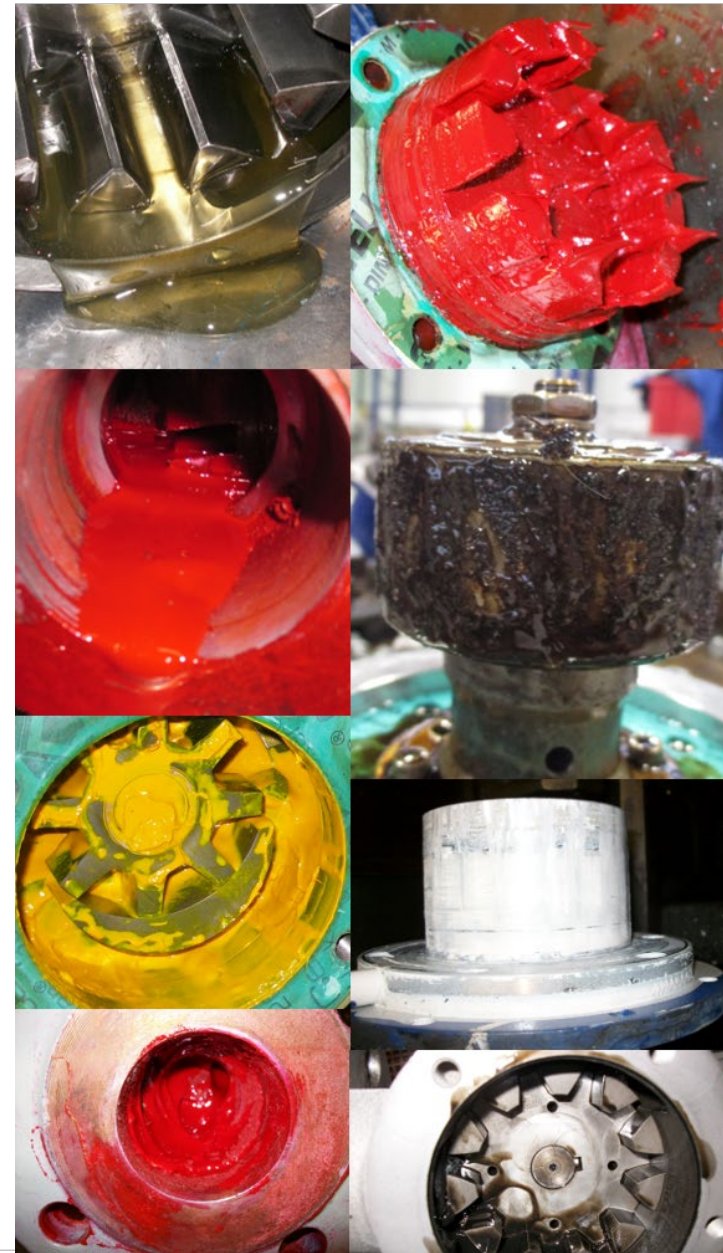
Auf das Medium kommt es an



Flüssigkeitsarten

Welche Arten von Medien gibt es ?

Ab wann ist ein Medium als „Kritisch“ einzustufen ?



Flüssigkeitsarten

Flüssige Medien mit Schmutzanteilen / Schwebstoffen

- Leicht abrasiv
- Aggressiv
- Mit Temperatur



Flüssigkeitsarten

Flüssige Medien mit Feststoffen / Schlämme

- Leicht abrasiv
- Aggressiv
- Mit Temperatur



Flüssigkeitsarten

Scherempfindliche Medien

- Lebensmittel
- Niederviskose / Hochviskose



Flüssigkeitsarten

Hochviskose „Kritische Medien“ - brennbar -

- Brennbar
- Aggressiv / toxisch
- Gefährlich



Flüssigkeitsarten

Schäumende Medien

- Mit hohem Sauerstoffanteil
- Schäumend / Reinigungsmittel



Viskositäten

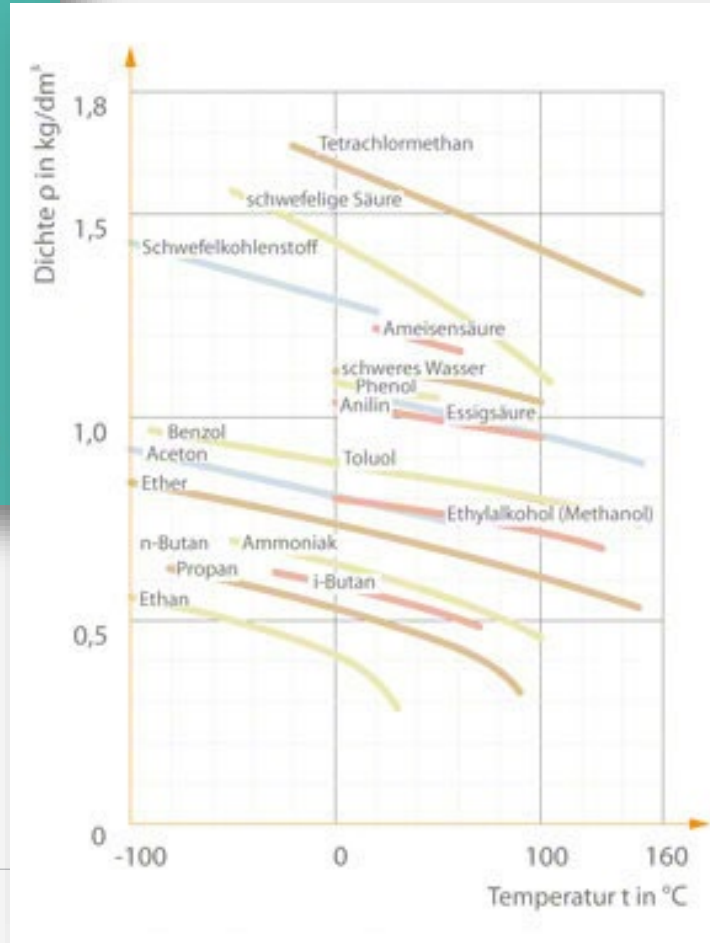
Viskosität

- dynamische Viskosität η
- kinematische Viskosität ν

Trägheit spielt eine Rolle

$$\nu = \frac{\eta}{\rho}$$

Stoffkonstanten



Viskositätenart / Dichte / Temperatur

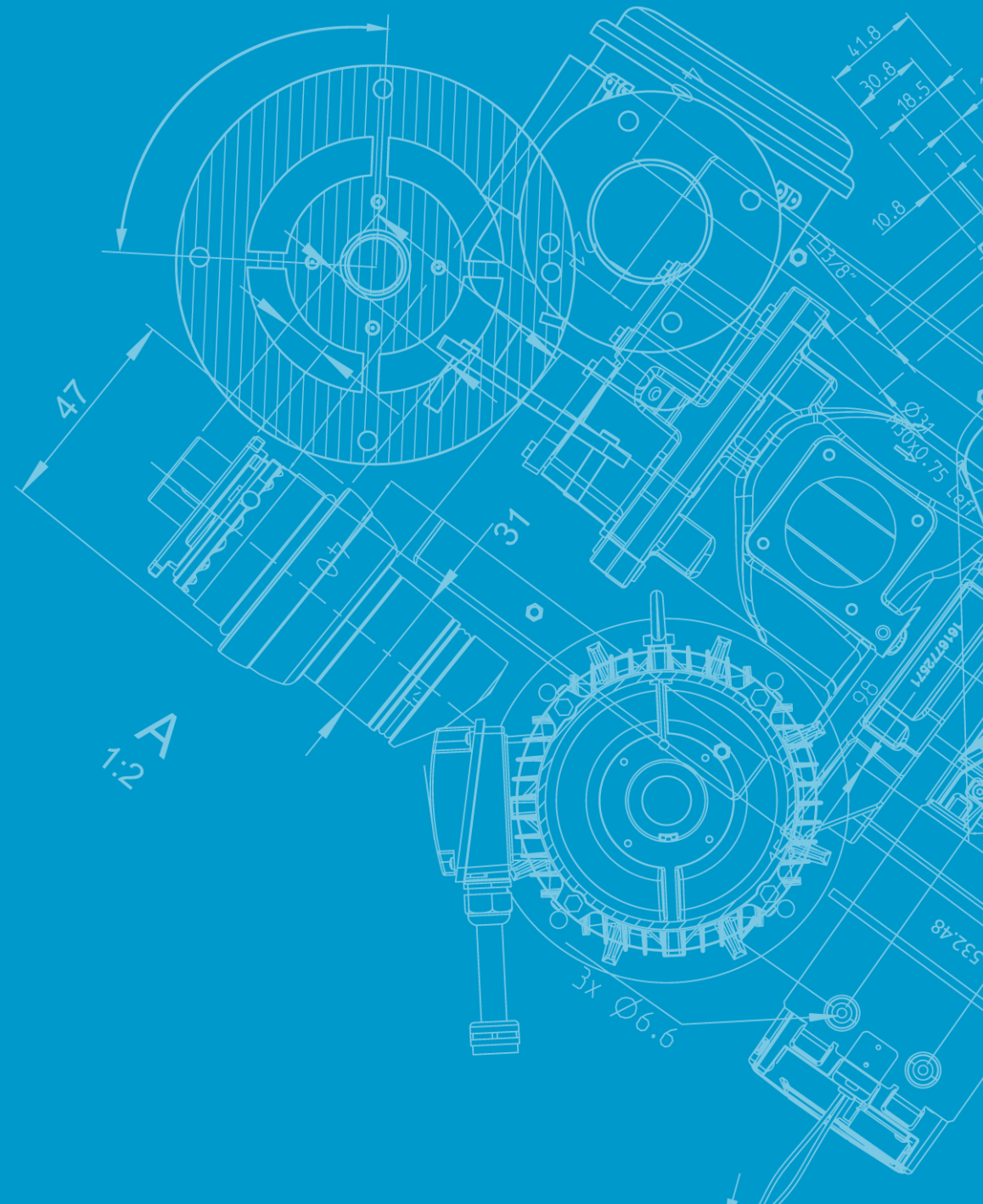
Die Herstellerangaben sind entscheidend

Datenblättern von Flüssigkeiten mit 20° C

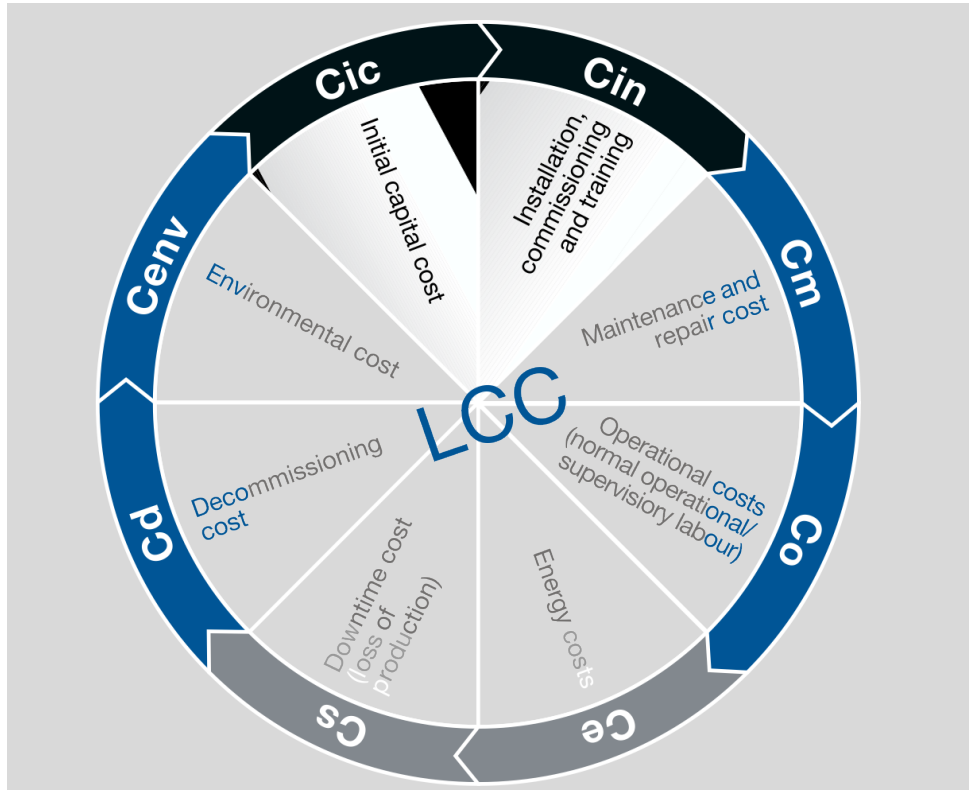
Wie verändert sich die Dichte – bei anderer Temperatur?

Wie verändert sich die Viskosität bei anderer Temperatur?

Fazit



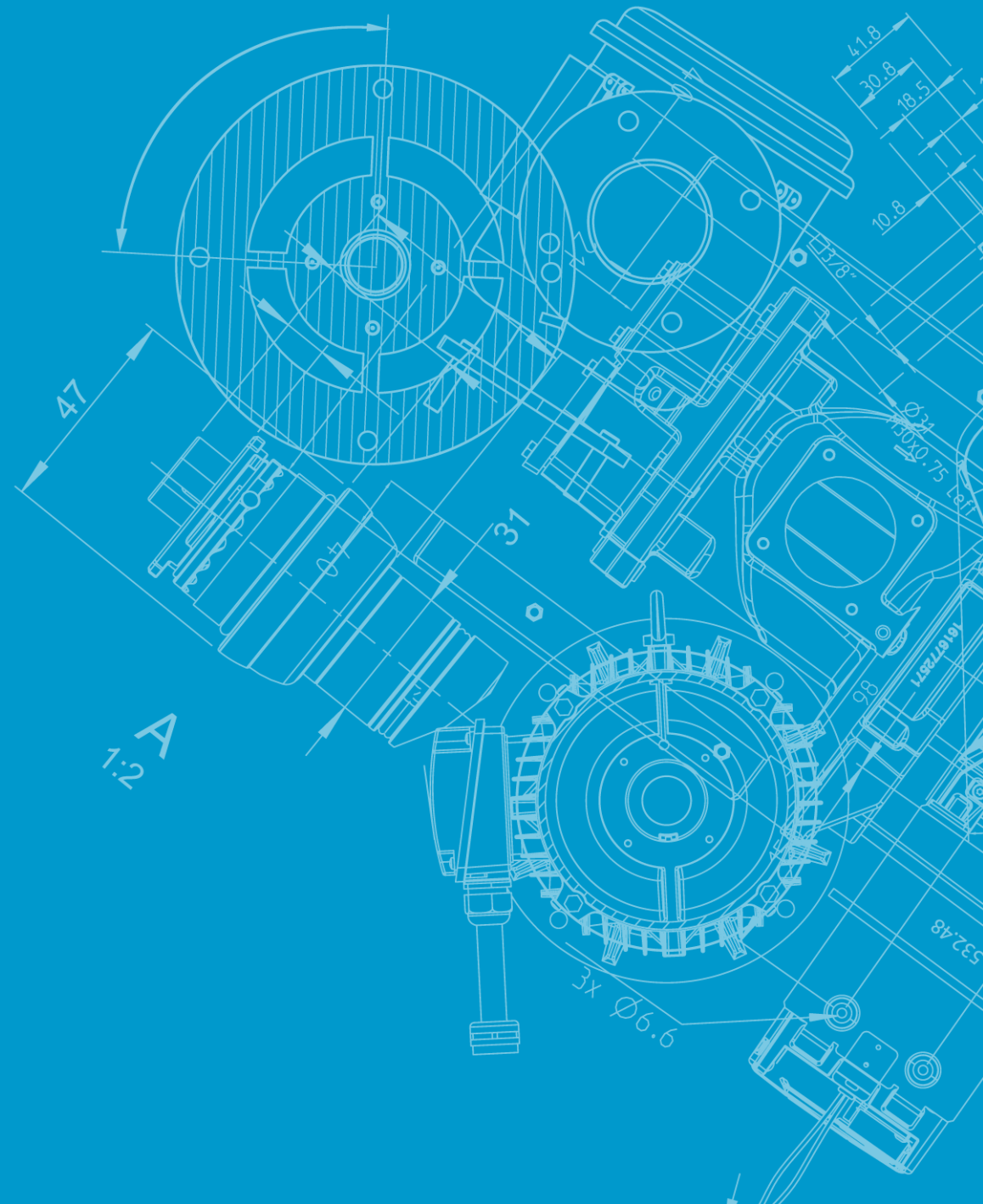
Fazit



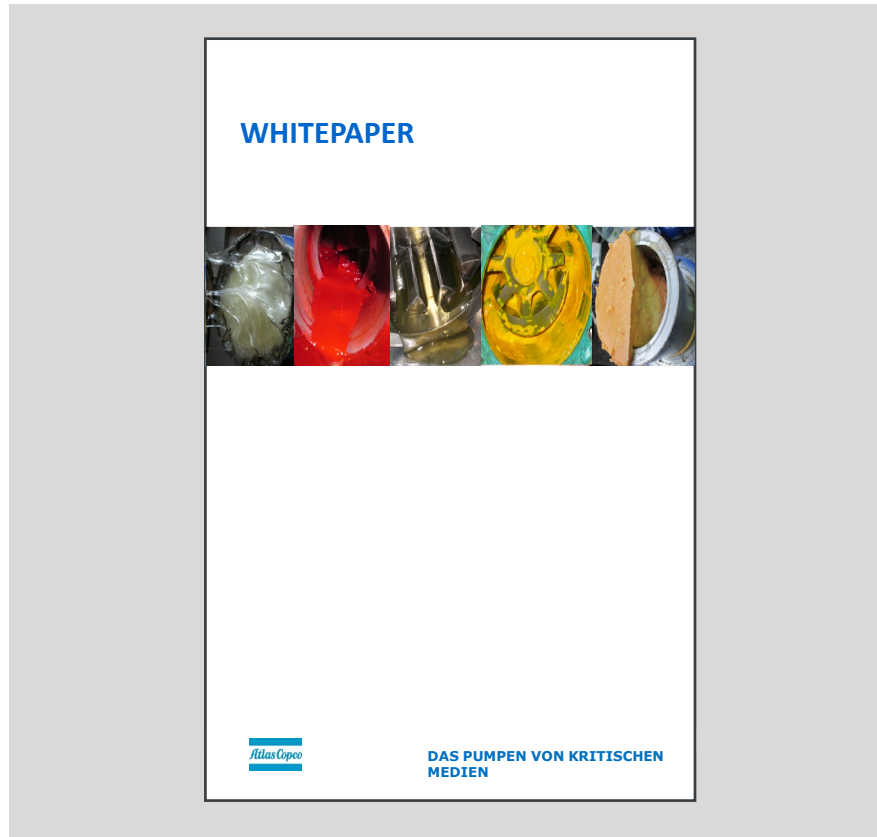
Alle Parameter zählen

- ✓ Anschaffungskosten
- ✓ Folgekosten
- ✓ Ausfallkosten

Was ist Ihr Benefit?



Ausblick: Whitepaper



Kurzbericht über das „Fördern von kritischen Medien“

- ✓ Checklisten (Medien)
- ✓ Checklisten Medien und Temperatur
- ✓ Checklisten über verschiedene Pumpen
- ✓ Anfrageformulare für Pumpen aus den Bereichen:
 - Dewatering
 - Förderung von Schmutzwasser / Oberflächenwasser
 - Industrie
 - Förderung von Schmutzwasser + Solids
 - Förderung von viskosen Medien
 - Förderung von abrasiven Feststoffen

Umfrage

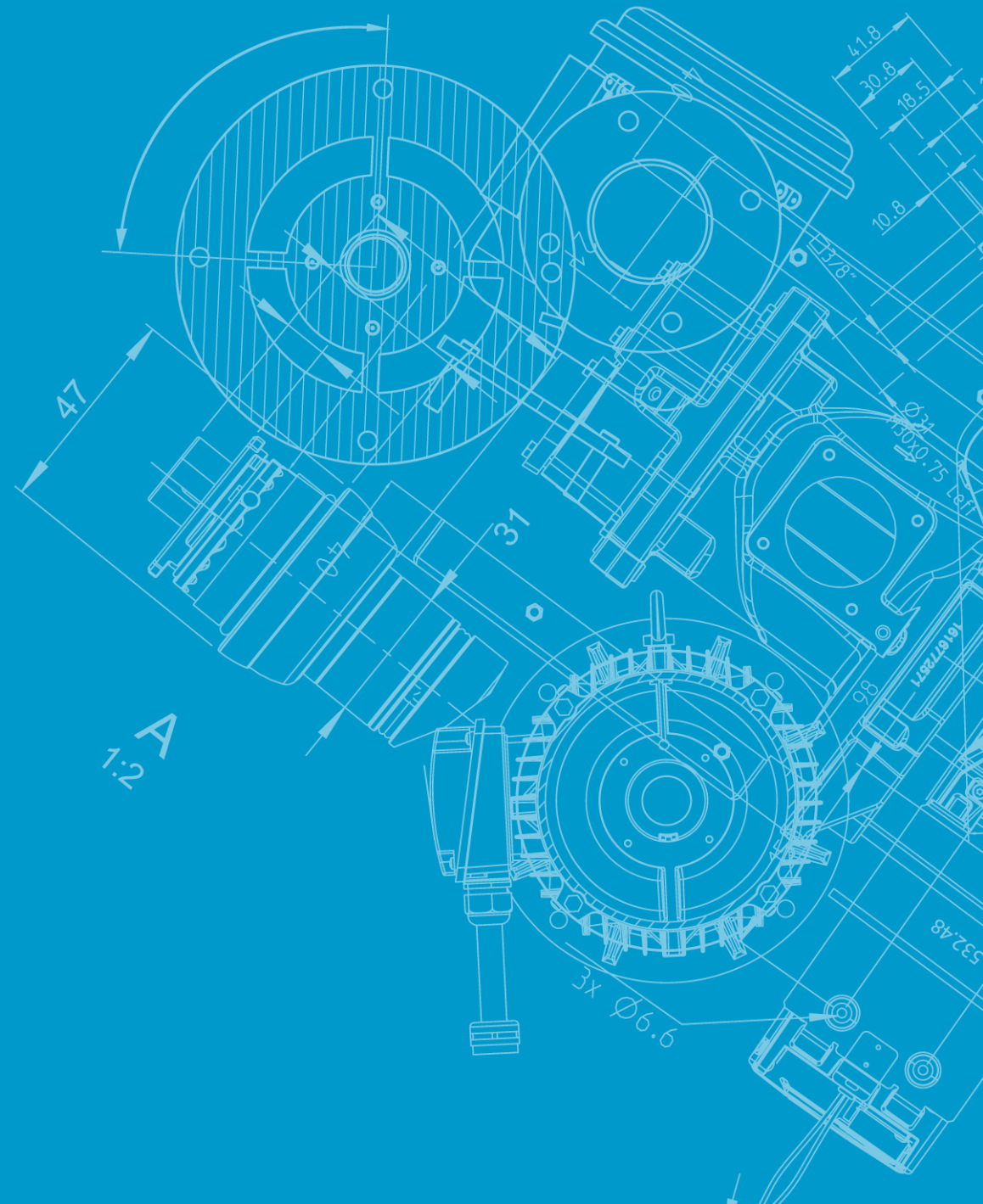
Welches Thema möchten Sie im nächsten Webinar mit Industrierpumpen sehen?

Cartridge Dichtung oder Magnetkupplung?

Ab wann lohnt sich eine Schlauchpumpe?

Wählen Sie Ihre Antwort im rechten Bereich im Bereich „Umfrage“.
Herzlichen Dank!

Wir beantworten gern Ihre Fragen



Ihre Ansprechpartner



Andreas Baniseth (Area Sales Manager Deutschland Nord / West)

andreas.baniseth@atlascopco.com

+49 173 7255183



Robert Kaufmann (Sales Engineer Ost)

robert.kaufmann@atlascopco.com

+49 173 7077992



Manuel Portner-Weiss (Country Manager AT)

manuel.portner@atlascopco.com

+43 1 76012 243



Laurent Houmard (Country Manager CH / Prokurist)

laurent.houmard@atlascopco.com

+41 32 374 15 83

